

Niederschrift

über die 39. Sitzung des Ausschusses für Planung und Bauen der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 09.09.2026

Sitzungsort: Rathaus Schortens,
Oldenburger Straße 29, 26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 17:37 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r
RM Christian Berner

Ausschussmitglieder
RM Manfred Buß
RM Dennis Gunkel
RM Ralf Hillen
RM Kirsten Kaderhandt
RM Torsten Kirchhoff
RM Wolfgang Ottens
RM Stephan Schulze
RM Jörg Wächter

Von der Verwaltung nehmen teil:
Bürgermeister Gerhard Böhling
FBL Andreas Büttler
VA Daniela Baust

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
Die Sitzung wird eröffnet.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 13.08.2026 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift - öffentlicher Teil wird genehmigt.

5. 27. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Schortens „Feuerwehr Schortens (Standort Burfenne)“ Hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) **SV-Nr. 21//1569**

FBL Büttler erläutert die Vorlage zur Änderung des Flächennutzungsplans. Er steht im Austausch mit der Feuerwehr. Dieser Verfahrenspunkt ist der Einstieg in die Planung, da die Fläche in der Burfenne im derzeit rechtsgültigen Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen ist. Unabhängig davon wird die Prüfung von Standortalternativen weitergeführt; der Standort in der Branterei ist noch nicht ausgeschlossen. RM Buß bringt die Frage nach einer alternativen „bunten Wache“ erneut ein. FBL Büttler erläutert, dass diese Möglichkeit nach den geführten Gesprächen mit Polizei und Rettungsdienst nicht weiterverfolgt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Aufstellungsbeschluss für die 27. Flächennutzungsplanänderung „Feuerwehr Schortens (Standort Burfenne)“ wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB gefasst.

einstimmig beschlossen

6. Sachstandsberichte

6.1. Bürgerhaus Schortens - Die neue Mitte -

FBL Büttler berichtet, dass die Abrissarbeiten begonnen haben. Das vordere Dach wurde bislang noch nicht abgerissen, um Witterungsschäden zu vermeiden. Ein Termin für die Errichtung des 3. Geschosses liegt noch nicht vor. Entsprechende Angebote werden derzeit eingeholt. Die bisher vorliegenden Angebote z.B. für die Abrissarbeiten liegen erfreulicherweise deutlich unter den Kostenberechnungen.

6.2. Treffpunkt Weichselstraße

Die derzeitige Nutzung endet zum Jahresende, eine weitere Nutzung über das Jahresende hinaus ist nicht möglich. Es werden zwei Alternativstandorte für eine Containerlösung geprüft. Zu einem angedachten Standort im Klosterweg neben der Grundschule sind bereits Informationen bekannt geworden. Die dort von den Eltern zukünftig befürchtete Parkplatzsituation wird durch das kürzlich von der Stadt erworbene Grundstück Lebensborner Weg 24 entschärft, da dort unabhängig von der Alternativenprüfung im Oktober eine Beräumung stattfinden und danach eine Parkplatzfläche eingerichtet wird.

6.3. Feuerwehrhaus Accum

Zum Neubau des Feuerwehrhauses wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Accum mit der Bestandsaufnahme begonnen. Dabei werden die erforderliche Größe und der benötigte Raumbedarf ermittelt. Die Entwurfsplanung wird derzeit erarbeitet. Die Erteilung der Baugenehmigung wird noch in diesem Jahr angestrebt. Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen.

6.4. Turnhalle und Sportplatz Sillenstede

Die Zusammenstellung der Unterlagen des Turnhallenneubaus für die Fördermittelstelle hat Zeit in Anspruch genommen. Eine Rückmeldung beziehungsweise Freigabe wird in etwa zwei Monaten erwartet. Die Fertigstellung ist für Ende 2028 geplant.

Auf die Anfrage nach einer Klimatisierung wird berichtet, dass eine Teilklimatisierung möglich ist. Damit kann die Temperatur um ein bis zwei Grad gesenkt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 42.000 Euro. Für eine Vollklimatisierung wären Kosten zwischen rund 240.000 und 400.000 Euro zu erwarten. Die TGA rät von einer kostensteigernden Maßnahme ab. Die Nachtabkühlung wird als ausreichend angesehen.

RM Ottens ergänzt, dass der Begriff „Klimatisierung“ nicht zutreffend gewählt wurde. Die Anfrage bezieht sich grundsätzlich auf die Einrichtung von Kühlräumen für Bürgerinnen und Bürger.

FBL Büttler berichtet, dass die Stadt bei der Erneuerung des Sportplatzes lediglich die Rolle der Geldgeberin übernimmt. Der Verein ist bei der Umsetzung federführend. Die Arbeiten am Sportplatz kommen gut voran.

6.5. Gehwegkataster

FBL Büttler berichtet über die Erfassung des Gehwegkatasters. Hinsichtlich der offenen Frage, ob die Erfassung bis zum 31.10.2026 abgeschlossen werden kann, teilt er mit, dass inzwischen 100 Prozent der Gehwege abgefahren wurden. Die KI weist bei der Auswertung noch Anfangsschwierigkeiten auf; nachträgliche Verfeinerungen sind

erforderlich. Die Verwaltung steht hierzu in engem Austausch mit der Firma EDGITAL. FBL Büttler demonstriert die Auswertung anhand erfasster Bilder.

Es wurde nicht nur auf die Erfassung gewartet, parallel dazu hat der Bauhof Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. FBL Büttler nennt eine Liste (sh. Anhang) von Straßen, in denen bereits Gehwegschäden und kleinere Pflasterabsackungen behoben wurden. Auch in der Bebelstraße wurden bereits Schäden beseitigt. Weiterführende Maßnahmen hätten zwangsläufig Straßenbaumfällungen zur Folge. Auf die erneute Frage von RM Buß zum Steensweg teilt FBL Büttler mit, dass die Aufzeichnung in diesem Bereich so verwackelt ist, dass die KI eine Bewertung von 1,0 ermittelt hat. Hier ist eine Nachjustierung erforderlich. Die Frage eines Bürgers, Herrn Klaudius, ob sich der Auswertungsbereich nur auf das Stadtzentrum bezieht, wird verneint. Alle Außenbezirke sind ebenfalls erfasst.

RM Kaderhandt erkundigt sich, ob das Ziel, die Erfassung bis zum 31.10.2026 abzuschließen, noch erreicht werden kann. Dies wird verneint.

7. Anfragen und Anregungen:

Es wurden keine Anfragen und Anregungen gestellt.

8. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger, Herr Klaudius, fragt, ob auf dem Cityparkplatz eine Ladesäule für Elektro-Pkw sowie Fahrradbügel vorgesehen sind. FBL Büttler erläutert, dass die Ladesäulen im Zuge der Sanierung der Menkestraße vor dem Heimathaus entstehen können. Hier wurden auch bereits Fahrradbügel installiert.

Ein Bürger, Herr Hepping, erkundigt sich nach der Ein- und Ausfahrt der Tiefgarage und fragt, ob hierzu bereits Planungen vorliegen. Dies wird verneint. Das Bushochbord soll erhalten bleiben. Für den Erhalt der Querungshilfe liegen derzeit noch keine Planungen vor.

Die Baumaßnahme (Tiefgarage etc.) ruht aktuell, da für Änderungen im Obergeschoss, die die Statik betreffen, noch eine Genehmigung aussteht.

Anlage:

Anhang zu TOP 6.5 Gehwegkataster

C. Berner
Ausschussvorsitzender

A. Büttler
Fachbereichsleiter

G. Böhling
Bürgermeister

D. Baust
Protokollführerin